



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

MEDIENMITTEILUNG

27. November 2014

Der Kanton Wallis verfügt in Zukunft über ein kantonales Raumentwicklungskonzept

(IVS).- Mit der Inkraftsetzung per 1. Januar 2015 der 1. Revisionsetappe des kantonalen Ausführungsgesetzes zum Raumplanungsgesetz (kRPG) und dem kantonalen Raumentwicklungskonzept, kann eine erste wichtige Etappe im Gesamtprojekt « Raumentwicklung 2020 » abgeschlossen werden. Der Kanton Wallis befindet sich damit unter den ersten Kantonen, die über ein Raumentwicklungskonzept verfügen, wie es vom neuen RPG gefordert wird.

Im Jahr 2010 bekräftigte der Staatsrat seinen Willen, im Bereich der Raumentwicklung Reformen in Angriff zu nehmen, indem er das Projekt Raumentwicklung 2020 (DT 2020) lancierte. Mit diesem Regierungsschwerpunkt der aktuellen Legislatur setzte er sich zum Ziel, eine umfassende, nachhaltige, rationelle, kohärente und ausgewogene Raumentwicklungspolitik zum Wohle der Walliser Bevölkerung auszuarbeiten. Für die Umsetzung dieser Ziele, hat der Kanton Wallis die Revision der kantonalen Richtplanung und der entsprechenden Gesetzgebung in Angriff genommen.

Derzeit laufen die Arbeiten zur Gesamtüberarbeitung des kantonalen Richtplans sowie zur 2. Etappe der Teilrevision des kRPG, welche insbesondere die neuen Anforderungen der RPG-Revision auf Bundesebene einschliesst. Eine öffentliche Vernehmlassung dieser beiden Projekte ist für die erste Hälfte 2015 vorgesehen. Das Gesamtprojekt „Raumentwicklung 2020“ soll 2016 mit der Genehmigung des neuen Richtplans durch den Grossen Rat abgeschlossen werden.

Das kantonale Raumentwicklungskonzept bildet den strategischen Teil der kantonalen Richtplanung und ersetzt die Raumplanungsziele aus dem Jahre 1992. Es bietet dem Kanton und den Gemeinden einen Orientierungsrahmen und eine Entscheidungshilfe für die raumwirksamen Tätigkeiten und einen sparsamen und nachhaltigen Umgang mit dem Boden. Das Raumentwicklungskonzept besteht aus einem Strategiepapier und einer Synthesekarte und gibt einen Gesamtüberblick über die gewünschte Raumentwicklung des Kantons und seiner Teilräume. Dabei wird der Kanton in die folgenden Raumtypen unterteilt: der urbanen Raum, der multifunktionale Raum in der Rhonetalebene, der Raum der Talflanken und Seitentäler, der alpine Tourismusraum sowie der Natur- und Landschaftsraum. Jeder dieser voneinander abhängigen, komplementären und zueinander solidarischen Raumtypen hat seine eigenen Merkmale, Qualitäten und Potenziale und steht vor unterschiedlichen Herausforderungen, welche mit jeweils spezifischen Strategien angegangen werden müssen. Die Strategien sind thematisch, nach folgenden Bereichen gegliedert: „Landwirtschaft, Wald, Landschaft und Natur“, „Tourismus und Freizeit“, „Siedlung“, „Verkehr und Mobilität“ sowie „Versorgung und Infrastruktur“.

Das kantonale Raumentwicklungskonzept ist auf der Internetseite des Kantons verfügbar (<http://www.vs.ch/raumentwicklung>).

Kontaktpersonn

Jean-Michel Cina, Vorsteher des DVER (027 606 23 00)